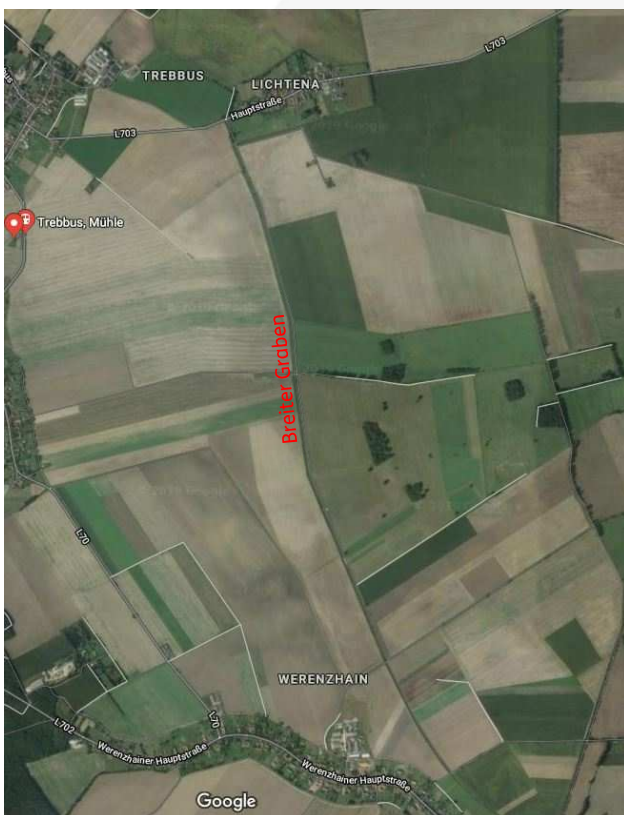


# Objektbericht Sanierung Verbindungsstraße „Breiter Graben“

## Einbau von FRANK Geogitter FGG-S-T 30/30 und Vliesstoff GRK 4 als Trenn- und Bewehrungslage

**Im Rahmen Straßensanierung der Verbindungsstraße in der Gemeinde Doberlug-Kirchhain, „Breiter Graben“ zwischen den Ortsteilen Lichtena und Werenzhain war in der Planung der Einbau von Geogitter sowie Vliesstoff als Bewehrungs- und Trennlage zwischen Baugrundplanum und Straßenoberbau vorgesehen.**



Lageplan Baustelle: Gem. Doberlug-Kirchhain, „Breiter Graben“  
(Kartenausschnitt aus Google Maps)

Beim Bau von Verkehrswegen und -flächen besteht häufig das Problem einer zu geringen Tragfähigkeit des Untergrundes, so auch im Bereich der zu sanierenden Straße „Breiter Graben“. Anstehend im Planumbereich schluffige Sande. Der Boden ist wasserempfindlich und Kapillaraufstieg von Wasser bei derart feinkörnigen Lockergesteinen kann bis mehrere Dezimeter betragen. Zudem liegt der Grundwasserspiegel hier nur wenige Dezimeter unterhalb des Planums bzw. der GOK, so dass die Bodeneigenschaften hinsichtlich Tragfähigkeit / Setzungsverhalten und Strukturstabilität dauerhaft ungünstig sind. Das heißt, die Lasten müssen entweder auf tiefer liegende, ausreichend tragfähige Schichten übertragen (hier nicht möglich), oder durch geeignete Maßnahmen der vorhandene Untergrund verbessert werden. Von der zuständigen Behörde, dem Verband für Landentwicklung und Flurordnung Brandenburg, wurde daher die Stabilisierung des Untergrundes mit Geokunststoffen vorgesehen.

Als Bewehrungs- und Trennlage auf dem Baugrundplanum wurden das FRANK Geogitter FGG-S-T 30/30 und zu unterst als Trennlage ein Vliesstoff der GRK 4 JM Evalith 011/250 als dauerhafte Lösung zur wirksamen Bodenstabilisierung und Trennung zwischen dem feinkörnigen Planumsschichten und der Schottertragschicht (STS) eingebaut. Geogitter werden u. a. im Straßenbau mit ungebundenem Oberbau zur Bewehrung eingesetzt. Sie erhöhen die Tragfähigkeit und mindern Verformungen zur Sicherung der Befahrbarkeit. Der Vliesstoff verhindert sowohl das Einsinken des Schotters in den weichen Untergrund als auch hier die bei walkender Einwirkung durch Verkehrsbelastung von unten nach oben auftretende Einwanderung feinkörniger Bodenteilchen in die STS. So ist dauerhaft

der Erhalt der Frostsicherheit und der Tragfähigkeit des Straßenoberbaues sichergestellt.



Erstellung Planum – schwierige Bodenverhältnisse!



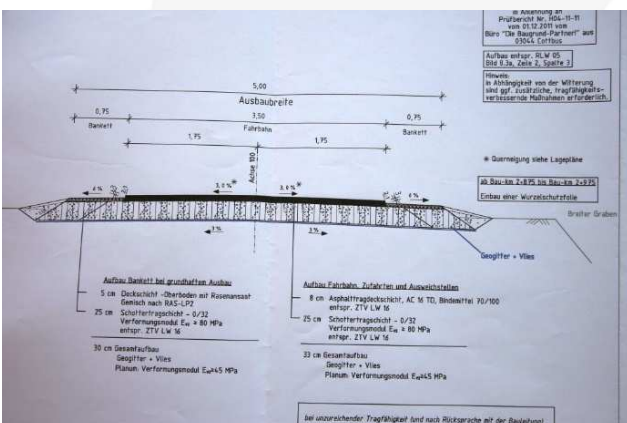
Ausrollen des Vliesstoffes JM 011/250 GRK 4



Erstellung Planum



Als Besonderheit getrennte Verlegung von Vliesstoff GRK 4 (!) und Geogitter, da Kombigitter aus Geogitter + Vliesstoff nur mit GRK 3-Vliesstoff produziert werden



Plan: Straßenquerschnitt



Anlieferung und Schütten von Schotter



Verteilen des Schotters im Vorkopf-Verfahren



Verteilen und Verdichten des Schotters

### Lieferumfang

8.500 m<sup>2</sup> FRANK Geogitter FGG-S-T 30/30

4.250 m<sup>2</sup> FRANK Vlies Evalith JM 011/250 GRK 4

### Auftraggeber

Verband für Landentwicklung und Flurordnung  
Brandenburg

### Partner

Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG

### Bauausführung

Herbst 2019

Ihre Ansprechpartner für nähere Informationen:

[h.naumann@frank-gmbh.de](mailto:h.naumann@frank-gmbh.de)

[j.boeker@frank-gmbh.de](mailto:j.boeker@frank-gmbh.de)